

Pressemitteilung

Leipzig, 22. November 2011

Die zweiten Leipziger Biogas-Fachgespräche finden am 7. Dezember 2011 statt

„Veränderte Stoff- und Energieströme“ lautet das Thema bei der zweiten Veranstaltung während des Winterhalbjahrs im Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ). Diesmal zeigen Experten, welche neuen Wege in diesem Bereich gegangen werden.

Dr. Kerstin Jäkel vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) stellt zum Beispiel aktuelle Verbundforschungsprojekte zum Thema „Energiepflanzen für Biogasanlagen“ vor. Dr. Oliver Lüdtke von der VERBIO Vereinigte Bioenergie AG referiert über „Schlempevergärung – effiziente Nutzung von Reststoffen der Bioethanolproduktion für die Biogas- und Biodüngergewinnung“. Außerdem gibt Dr. Gerd Reinhold von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL) Antworten auf die Frage, ob Wirtschaftsdüngereinsatz in Biogasanlagen - eine lohnende Alternative darstellt. Und Herr Ölsner von der Mörsdorfer Agrar GmbH behandelt das Thema „Einsatz von Hühnermist in Biogasanlagen“. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Matthias Wolf vom Umweltinstitut Leipzig e.V. (UIL). Im Anschluss an die Präsentationen bietet sich Raum für Diskussionen.

Hintergrund und Zielsetzung:

Die aktuelle Entwicklung der Branche zeigt, dass alle Möglichkeiten der Erschließung von höheren Effizienzen bei der Nutzung der wertvollen Biomasse ausgeschöpft werden müssen. Sowohl Anlagenhersteller als auch -betreiber beweisen hier eine sehr hohe Kreativität, die sich auf die gesamte Prozesskette von der Substratbereitstellung über die Substrataufbereitung, Gewinnung und Nutzung von Biogas und der Verwertung der Gärreste bis hin zum Anlagenmanagement auswirkt.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel auch des zehnten Jahrgangs der Leipziger Biogas-Fachgespräche, ein regionales Forum mit überregionaler Ausstrahlung zu schaffen, in dem die

Alleingeschäftlerin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:
Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:
Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 · BLZ 120 300 00

Chancen, aber auch die Grenzen der Energiegewinnung aus Biogas analysiert und diskutiert werden. Dazu werden unterschiedliche aktuelle Themen aus der landwirtschaftlichen und kommunalen Biogaserzeugung und -nutzung aufgegriffen. Es kommen Referenten aus der Region sowie externe Referenten zu besonders interessanten Fragestellungen zu Wort, damit ein Branchennetzwerk entstehen kann und der Informationsfluss nachhaltig verbessert wird. Dadurch kann merklich zu einer optimierten Produktion und Nutzung von Biogas als regenerativem Energieträger im mitteldeutschen Raum beigetragen werden. Die Fachgespräche werden vom Deutschen BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), dem Umweltinstitut Leipzig e.V. (UIL) sowie dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) veranstaltet.

Zielgruppe:

Die Leipziger Biogas-Fachgespräche richten sich an alle Personen und Institutionen, die sich mit der Bereitstellung und Nutzung von Biogas im weiteren Sinne beschäftigen.

Der Termin noch einmal zusammengefasst:

Wann? 07. Dezember 2011, 17 bis 20 Uhr

Wo? Deutsches BiomasseForschungsZentrum (DBFZ), Torgauer Straße 116, 04347 Leipzig, Haus 10, Raum 228 (Aufgrund von Baumaßnahmen wurde der Haupteingang des DBFZ verlegt. Bitte folgen Sie der Beschilderung.)

Kostenbeitrag: 15 € (für Imbiss und Getränke).

Mehr Informationen findet man unter: www.dbfz.de

Kontakt: Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de